



**BAYERISCHER  
FUSSBALL-VERBAND**

Bezirk Oberpfalz

# KREISTAG 2022

**AMBERG/WEIDEN**

**#aufdieplätze**

[WWW.BFV.DE](http://WWW.BFV.DE)

Vaillant und der Bayerische Fußball-Verband

# Offizielle Partner des Klimas



In Kooperation mit



Jetzt mehr erfahren: [www.vai.vg/bfv](http://www.vai.vg/bfv)

## Ablauf / Tagesordnung

### Ablauf

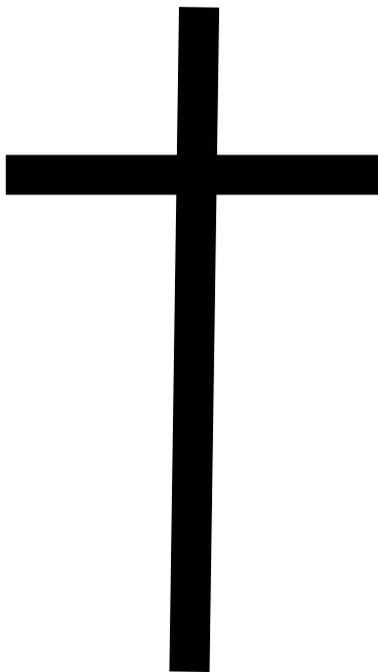
bis 18.45 Uhr	Eintreffen der Delegierten und Gäste Ausgabe der Wahlunterlagen und Informationen
19.00 Uhr	Beginn Kreistag
ca. 21.00 Uhr	Ende Kreistag

### Tagesordnung

1. Eröffnung des Kreistages und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Der Spielkreis – Rückblick/Vorschau
4. Erstattung der Berichte durch den Kreisausschuss
5. Rede BFV-Präsident Dr. Rainer Koch  
  
Getränke-Pause
6. Vorstellung der (Verbands-)Anträgen mit Basisrelevanz und Einholung eines Meinungsbildes
7. Bildung eines Wahlausschusses
8. Entlastung des Kreis-Ausschuss
9. Neuwahl Kreis-Ausschuss
  - Kreisvorsitzende/r
  - Kreisspielleiter/in
  - Kreisbeauftragte/r Frauen und Mädchenfußball
  - Kreisjugendleiter/in
  - Bestätigung Kreisschiedsrichter-Obmann
10. Wahl der Delegierten zum Bezirkstag am 13.05.2022 in Regensburg
11. Erledigung der Kreisanträge
12. Verschiedenes
13. Beendigung des Kreistages

## Inhaltsangabe / Totengedenken

Ablauf / Tagesordnung	1
Inhaltsangabe / Totengedenken	2
Grußwort Bezirksvorsitzender Thomas Graml	3
Grußwort Kreisvorsitzender Albert Kellner	4
Fußballkreis	5 – 7
Herrenfußball	8 – 11
Seniorenfußball	12
Juniorenfußball	13 – 17
Frauen- und Mädchenfußball	18 – 20
Schiedsrichter-Gruppe Amberg	21 – 23
Schiedsrichter-Gruppe Weiden	24 – 25
Ehrenamt	26 – 29
Kreissportgericht	30 – 31



***In Ehrfurcht und  
dankbarer Verbundenheit  
gedenken wir allen  
Sportfreunden,  
die in den letzten  
vier Jahren für immer  
von uns gegangen sind***

***Ihr soziales Engagement  
und verantwortungsvolles  
Wirken werden für uns Vorbild sein***

## Grußwort des Bezirks-Vorsitzenden



Bezirksvorsitzender Thomas Graml Foto: Brückmann

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,  
als gäbe es im Fußballsport mit dem Rückgang der aktiven Spielerinnen und Spieler, den sinkenden Mannschaftszahlen und dem Schiedsrichtermangel nicht schon genügend Herausforderungen. So kam im März 2020 auch noch eine Pandemie dazu.

Doch in der Krise zeigte sich die große Stärke im Oberpfälzer Fußball – der Zusammenhalt.

Ich möchte daher den vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen im Fußball ein Dankeschön sagen. Ein großer Dank gilt allen Verbandsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern im Fußballbezirk Oberpfalz und im Kreis Amberg/Weiden: Ihr habt einen grandiosen Job gemacht!

Ihr habt mit Eurem Engagement - über das normale Maß hinaus - dafür gesorgt, dass der Fußball auf den schönen Oberpfälzer Sportplätzen im organisierten Spielbetrieb weiter rollen konnte.

Ein großer Dank gilt allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die auch weiterhin mit Pfeife und Karten dem Fußball zur Verfügung stehen.

Ein großer Dank gilt allen Fußballerinnen und Fußballern, die nicht der Verlockung des gemütlichen Sofas oder einer Individual-Sportart gefolgt sind, sondern weiterhin gegen das runde Leder treten oder als Übungsleiterinnen und Übungsleiter an der Seitenlinie agieren wollen.

Und ein großer Dank gilt allen Vorständen, Abteilungs- sowie Jugendleiterinnen und -leitern. Ihr standet und steht vor einer noch nie dagewesenen existenziellen Herausforderung. Denn die Mitgliederzahlen sind rückläufig, Einnahmeverluste belasten die Finanzen, Mannschaften brechen mangels Spielerinnen und Spieler weg und das Vereinsleben, ja die Vereinsgemeinschaft, litt und leidet enorm unter den Beschränkungen.

Ihr könnt sicher sein, dass wir Funktionäre des Fußballbezirks Oberpfalz Euch bei der Bewältigung nach bestem Wissen und Gewissen unterstützen. Wir wollen mit Euch gemeinsam Seite an Seite aus der Krise herausmarschieren.

Unter dem Motto „Zukunft.Fußball.Oberpfalz“ wollen wir in den kommenden vier Jahren die Grundlagen legen, damit der Fußball in der Oberpfalz eine starke Chance hat. Beherzigen wir dabei einen Spruch von Götz Werner, dem kürzlich verstorbenen Gründer der dm-Drogeriemärkte: „Wer etwas will, der findet Wege. Wer etwas nicht will, der findet Gründe.“

Mit dem heutigen Kreistag beenden einige teils langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Funktionärslaufbahn beim Bayerischen Fußball-Verband und gehen in den Fußball-Ruhestand.

Ich bedanke mich bei Lorenz Gebert, Michael Bauer, Karl-Heinz Luber, Ulrich Schlamming, Berthold Kraus, Karl Vollmer, Christoph Kellner und Robin Popp für die hervorragende Zusammenarbeit und das Engagement zum Wohle der Vereine im Fußballkreis Amberg/Weiden.

Thomas Graml  
Bezirks-Vorsitzender

## Grußwort des Kreisvorsitzenden

### #aufdieplätze

*Grüß Gott und ein herzliches Willkommen, sehr verehrte Ehrengäste, liebe Sportfreunde und Delegierte aus den Sportvereinen des Fußballkreises Amberg/Weiden.*

*Zum ordentlichen BFV-Kreistag begrüße ich Sie hier in virtueller Umgebung Online auf das herzlichste.*



**Das Motto der Kreistage, der Bezirkstage und des Verbandstages 2022 lautet: #aufdieplätze**

In dieser Broschüre geben wir einen Überblick über die vergangenen vier Jahre unserer Amtszeit. In den einzelnen Berichten und Statistiken der Kreisausschussmitarbeiter können Sie ersehen, wie sich unser Fußballsport im Kreis Amberg/Weiden darstellt und entwickelt hat. Die Berichte der einzelnen Bereiche werden Ihnen auch zeigen, dass zusammen mit unseren Vereinen hervorragende, richtungsweisende und ehrenamtliche Arbeit für unseren Fußballsport geleistet wurde und weiterhin geleistet wird.

Diese Erfolge konnten nur durch das Zusammenwirken Aller, der Mitarbeiter unseres Kreises und Bezirks und der tatkräftigen Unterstützung aller Funktionäre in den Vereinen vor Ort erreicht werden.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Kreis und bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in den Vereinen bedanken.

Wir danken, ohne deren unermüdlichen Engagements diese schwere Zeit der Pandemie und Einschränkungen für den Fußballsport kein geordneter Spielbetrieb möglich gewesen wäre.

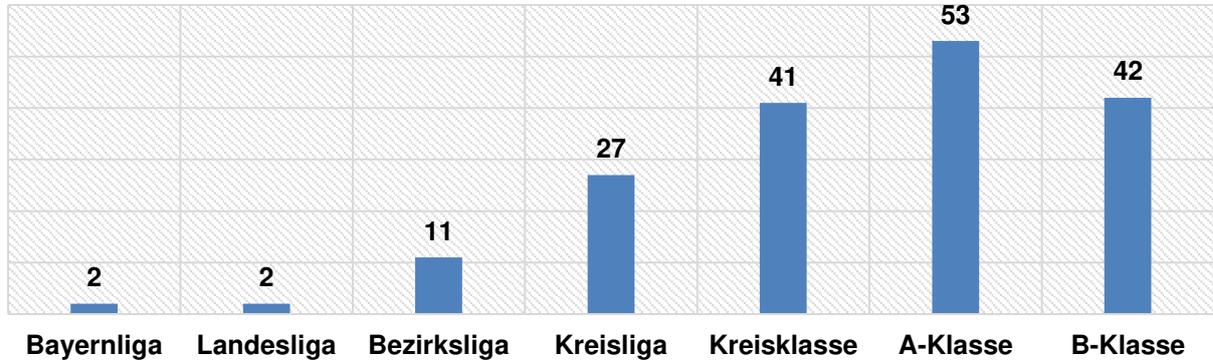
Die Pandemie wird uns noch weiterhin verfolgen aber nur gemeinsam, wenn wir alle an einem Strang ziehen, wird auch wieder Besserung und annähernde Normalität in unserem geliebten Fußballsport eintreten.

Ich wünsche allen Anwesenden und deren Angehörigen und allen Mitgliedern der Sportvereine, dass sie weiterhin gesund durch diese Pandemie kommen und wir gestärkt im Frühjahr uns wieder in Präsenz sowohl bei Versammlungen als auch auf dem Fußballplatz sehen und austauschen können.

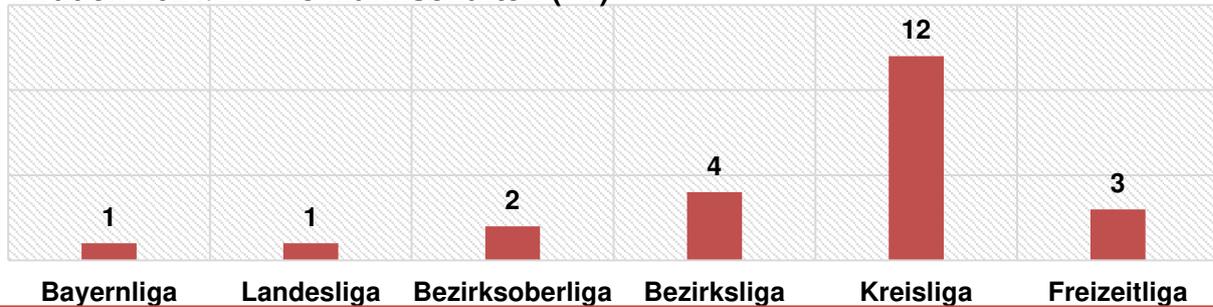
**Bleibts gesund!**

## Statistik

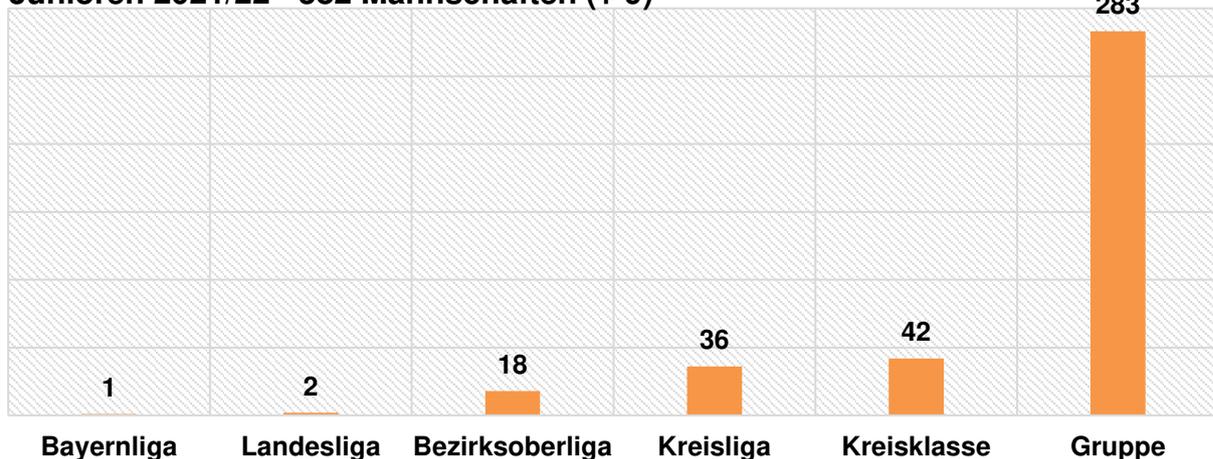
**Herren 2021/22 - 178 Mannschaften (- 8)**



**Frauen 2021/22 - 23 Mannschaften (- 1)**



**Junioren 2021/22 - 382 Mannschaften (+ 9)**



**Juniorinnen 2021/22 - 15 Mannschaften (- 5)**



**Ehrungen**

**100 Jahre**



**DJK Weiden**



**SpVgg Schirmitz**



**1.FC Neukirchen**



**SpVgg Windischeschenbach**



**SpVgg Neustadt/Kulm**



**FC Kaltenbrunn**

**75 Jahre**



**SV Plößberg**



**SVSV Kemnath**



**SV Waldau**



**SSV Brand**



**SV Parkstein**

**50 Jahre**



**SpVgg Trabitzz**



**SC Schwarzenbach**

**Auszug Meisterehrungen**



**BFV-Sozialstiftung**



Die BFV-Sozialstiftung möchte durch ihr soziales Engagement als Stütze und Hoffnungsträger fungieren. Die Unterstützung in Notsituationen aller am Leben der bayerischen Fußballfamilie beteiligten Menschen sowie die Unterstützung des Partnerprojekts in Mosambik bilden die Schwerpunkte der Arbeit.

**„Fußball steht für Werte, für Solidarität mit den Schwächeren oder in Not Geratenen. Genau da setzt die Stiftung an.“**

Prof. Dr. Manfred Heim, Vorstandsvorsitzender BFV-Sozialstiftung



Der SC Eschenbach erhält eine Unterstützung der Sozialstiftung in Höhe von 500 € für einen Sturmschaden am Vereinsgelände.



Hilfe für den 16jährigen Sebastian: BFV-Sozialstiftung unterstützt mit 5.000 € die Fertigstellung eines Wohnhauses nach schwerem Schicksalsschlag.



Die SpVgg Schirmitz erhält eine Unterstützung der Sozialstiftung in Höhe von 663 € für einen Sturmschaden am Vereinsgelände.

## Herrenfußball

Die Corona-Pandemie beeinträchtigte in den letzten beiden Jahren auch den Spielbetrieb. Konnte die Saison 2017/18 und 2018/19 ordnungsgemäß beendet werden, so erstreckte sich die Saison 2019/20 über zwei Spielperioden und endete im Mai 2021 mit dem Saisonabbruch. Es war keine sportliche Lösung, wenn dann über die Quotientenregelung die Auf- und Absteiger ermittelt werden und den Tabellenzweiten die Chance zu einem möglichen Aufstieg genommen wird. Es hätte sicher auch andere Möglichkeiten geben, die Saison zu werten, aber es gab keine, die allem gerecht geworden wäre. Im Nachgang war die Entscheidung neben Aufsteigern auch Absteiger festzulegen richtig, denn im Gegensatz zu anderen Landesverbänden, die zweimal eine Saison abbrechen oder annullieren mussten und jetzt mit den Problemen eines Überhang in den Spielklassen und vermehrten Abstieg kämpfen, konnten wir eine neue Spielsaison mit normalen Gruppenstärken starten. Bis zur Winterpause konnte, mit Ausnahme wenige Nachholspiele, der Spielbetrieb ohne große Problem durchgeführt werden. Bleibt jetzt nur noch zu Hoffen, dass die Saison 2021/22

auch mit den Regulationsspielen abgeschlossen werden kann. Die Anzahl der Spieltage, damit die Saison gewertet werden kann, sind bereits erfüllt.



Die Online-Stammtische nutzen Vereinsvertreter um mit der Spielleitung in Kontakt zu bleiben

Ein Novum war, dass in der Saison 2021/22 zweimal ein Kreispokalsieger ermittelt wird. Zu Saisonbeginn im Juli wurde der ausgefallene Wettbewerb der Saison 2020/21 ausgetragen und im Frühjahr 2022 folgt der Wettbewerb der Saison 2021/22, mit dem geplanten Finale am 1. Mai 2022. Bereits zum zweitenmal konnte in Folge aufgrund der Einschränkungen kein Fußball in der Halle durchgeführt werden und so mussten die Futsal-Kreismeisterschaften entfallen.



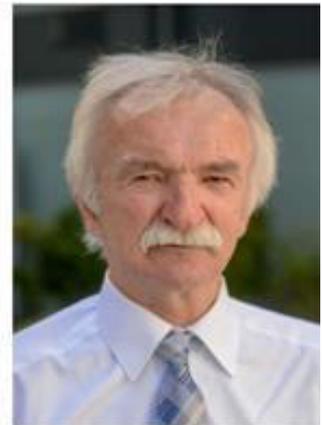
**Albert Kellner**  
Kreisvorsitzender  
Kreisspielleiter



**Daniel Wolfrath**  
Herrenspielleiter



**Berthold Kraus**  
Herrenspielleiter



**Karl Vollmer**  
Herrenspielleiter

## Herrenmannschaften

194

2018

178

2022

## Spielgemeinschaften

14

2018

25

2022



Oberpfalzmedien zeichnet jedes Jahr die fairsten Herrenmannschaften aus.

## Pokalwettbewerb der Herren



**Dem Kreissieger winkt neben dem Sieger-Scheck die Teilnahme am Verbandspokal und die Kreissieger können sich aus einem Lostopf für die 1.Runde einen attraktiven Spielpartner auswählen.**

Mit einem 2:1-Erfolg über den SV Köfering sicherte sich 2018 der SV Sorghof den Pokal und hatte in der 1.Runde den Regionalligisten SV Seligenporten (0:9) zu Gast. 2019 wurde

die DJK Utzenhofen durch einem 2:0-Sieg gegen den SV Köfering Pokalsieger und hatte die SpVgg Unterhaching (1:10) aus der 3.Liga ausgewählt. Zweimal in Folge konnte der SV 08 Auerbach den Pokal gewinnen und in beiden Begegnungen war der SV Etzenricht der Finalpartner. 2020 setzte sich Auerbach mit 3:0-Toren und 2021 mit 3:2-Toren durch. In der 1.Runde auf Verbandsebene war Landesligist VfL Frohnlach (1:3) der Gegner, der nach dem Rückzug aktuell in der B-Klasse spielt.



Mit dabei war auch die DJK Gebenbach, die zwar die 2.Runde erreichte, aber - wie viele andere Mannschaft auch - nach der Unterbrechung auf eine weitere Teilnahme verzichteten. Im laufenden Wettbewerb kam das Ausscheiden des SV 08 Auerbach in der 1.Runde gegen die SpVgg Bayreuth (1:3), dem Tabellenführer der Regionalliga.

### Kreissieger 2018 SV Sorghof



### Kreissieger 2019 DJK Utzenhofen



DJK Utzenhofen – SpVgg Unterhaching

### Kreissieger 2020 SV 08 Auerbach



### Kreissieger 2021 SV 08 Auerbach



Siegerehrung durch Kreisspielleiter Albert Kellner (links) und den für den Pokalwettbewerb zuständigen Gruppen-Spielleiter Daniel Wolfrath (rechts).

### Erdinger Meister-Cup



### Bezirkssieger 2019 SC Luhe-Wildenau

Austragungsrichter für das Bezirksfinale des Erdinger Meister-Cup 2018 war der TuS Rosenberg.

Der SV Hahnbach als Dritter und der TSV Reuth als Sieger des Rahmen-Wettbewerbs qualifizierten sich für das Landesfinale in Roth und dort erreichte Reuth das Finale der Trostrunde. Das Bezirksfinale 2019 gewann der SC Luhe-Wildenau durch mit 3:2-Toren gegen die SpVgg Pfreimd. Beim Landesfinale in Neustadt/Donau kam im Achtelfinale gegen den Regionalligisten und Turniersieger Türkücü München (1:5) das Aus.



## Futsal-Kreismeisterschaften

Das spielerische Niveau bei den Futsal-Kreismeisterschaften verbesserte sich in den letzten Jahren und deshalb wäre es gut, wenn künftig mehr Mannschaften beim Wettbewerb unterm Hallendach mitspielen würden. Wegen der weiterführenden Meisterschaften muss bereits im Dezember mit den Gruppenspielen begonnen werden, ein ungünstiger Zeitpunkt für viele Spieler, die nach einem langen Saisonverlauf mit vielen Trainingseinheiten und Spielen, sich lieber eine schöpferische Pause gönnen.

## Kreismeister 2018 SpVgg Vohenstrauß



## Kreismeister 2019 (SG) SV Etzenricht



## Kreismeister 2020 SpVgg SV Weiden



## Viele Vereine haben eine LED-Anlage installiert



## Seniorenfußball



Die erfolgreichsten Senioren A des SV Raiering wurden bei der Bayerischen Meisterschaft 2021 Vizemeister

Am organisierten Spielbetrieb nehmen aus dem Fußballkreis Amberg/Weiden mit der DJK Enseldorf und dem SV Raiering nur zwei Vereine teil. Der Spielbetrieb findet immer in den Sommermonaten statt und die beiden Mannschaften sind in dem Spielbetrieb des Kreises Regensburg integriert – Corona-bedingt wurde dieser 2020 ausgesetzt. Die DJK Enseldorf belegte 2018 in der Kreisklasse und 2019 und 2021 in der Kreisliga vordere Tabellenplätze. Der SV Raiering wurde 2018 und 2019 Kreis- und Bezirksmeister und 2021 Kreismeister und Vizemeister im Bezirk. Der größte Erfolg gelang 2021 mit dem zweiten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft.

Bei den Ü-Wettbewerben war aus dem Kreis nur der SV Raiering mit dabei:

**Ü50-Cup:** Bayerischer Vizemeister 2019, Bezirkssieger 2018, 2019.

**Ü40-Cup:** Kreismeister 2018, 2019.



Siegerehrung mit Spielleiter Hans Dammer, Spielführer Gerd Donhauser und Bezirksvorsitzenden Thomas Graml

Die Sieger bei den Futsal-Meisterschaften der Senioren A

**Bezirksmeister:** 2018 SV Raiering

**Kreismeister:** 2018 SV Raiering, 2019 DJK Neustadt/WN, 2020 FC Weiden-Ost.

Kein Wettbewerb wurde 2021 ausgetragen.



SV Raiering wurde Bayerischer Vizemeister beim Ü50-Cup

**Kreisjugendleitung 2018 - 2022**

v.l.n.r. Kreisjugendleiter Klaus Meier und Gruppen-Jugendleiter/in Karl-Heinz Luber, Kathrin Gsell, Wilhelm Fritz.

**Spielbetrieb**

Die Pandemie führte zu gewaltigen Änderung im Spielsystem der Junioren. Die Saison 2018/19 ist noch normal verlaufen und die Saison 2019/20 wurde abgebrochen und die Wertung erfolgte nach Quotientenregel. Es gab Aufsteiger, aber keine Absteiger. In der Folge musste in der Saison 2020/21 ein anderes Format für den Spielbetrieb gewählt werden, weil eine größere Anzahl von Mannschaften zu berücksichtigen werden musste. Aufgrund der weiterhin bestehenden Unsicherheit, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt, wurden kleine Gruppen gebildet um Auf- und Absteiger zu ermitteln. Der Spielmodus wurde in zwei in sich geschlossene Spielrunden (nur mit Hinspielen) verändert. Auch diese Saison konnte nicht abgeschlossen werden, sodass die Wertung nach einer Hinrunde im Herbst erfolgte. Ein großer Nachteil für Mannschaften, die aufgrund nur weniger Begegnungen absteigen mussten.

Ein Abbau der Ligen konnte nicht erfolgen, sodass auch die Saison 2021/22 im gleichen Modus gespielt wird. Ein gravierender Unterschied ist aber, dass nach der einfachen Herbstrunde keine Mannschaft absteigen muss und die Gruppenersten nicht direkt aufsteigen, sondern an einer Qualifikationsrunde zur nächsthöheren Leistungsklasse teilnehmen und erst nach Abschluss der Frühjahrsrunde steht die Klassenzugehörigkeit fest. Absteiger wird es nach der Frühjahrsrunde keine geben. Mannschaften auf Kreisebene können seit der Saison 2020/21 entscheiden, ob sie in der Kreisliga, Kreisklasse oder Gruppe spielen wollen – können so aufgrund eigener Einschätzung ihrer Leistungsstärke selbst entscheiden, in welcher Liga sie spielen.

Mit der JFG Obere Vils, dem SV Raiering und der SpVgg SV Weiden waren drei Vereine im Spielbetrieb der letzten vier Saisonen auf Verbandsebene vertreten.

Bei den U19-Junioren spielt die SpVgg SV Weiden in der Landesliga. Auch bei den U17-Junioren war die SpVgg SV Weiden in der Landesliga, dazu auch der SV Raiering und die JFG Obere Vils. In der U15-Junioren Bayernliga spielten der SV Raiering und die SpVgg SV Weiden. In der Saison 2021/22 nehmen die U17-Junioren der JFG Obere Vils als Gruppenerster an der Qualifikation zur Bayernliga teil. An der Qualifikation zur U19-Junioren Landesliga spielen die SpVgg SV Weiden und der SV Raiering als Gruppensieger der Bezirksoberliga Nord. Auch die U17- und U15-Junioren des SV Raiering wurden Gruppensieger in der Bezirksoberliga Nord und während die U17-Junioren die Qualifikation zur Landesliga spielt, spielen die U15-Junioren zusammen mit der SpVgg SV Weiden die Qualifikation Bayernliga.

## **BFV-Pokal der U19-Junioren**

Die Kreissieger: 2019 JFG Obere Vils, 2020 DJK Ens Dorf, 2021 kein Wettbewerb, 2022 Viertelfinale am 06. April 2021. Bezirkssieger: 2018 JFG Obere Vils.

## **Bau-Pokal der U15-Junioren**



JFG Obere Vils

Die Kreissieger: 2019 SV Raiering, 2020 kein Wettbewerb; 2021 JFG Obere Vils, 2022 Viertelfinale am 12. April 2022.

## **Futsal-Kreismeisterschaft**

In der Saison 2018/19 und 2019/20 konnten die Futsalmeisterschaften ausgetragen werden. Nach der Saison 2020/21 gab es auch in der Saison 2021/22 keine Meisterschaften, weil mit den Regelungen kein geordneter Wettbewerb möglich war.

## **Futsal-Kreismeister 2019**



U19-Junioren SV Raiering



U17-Junioren TSV Detag Wernberg



U15-Junioren FC Weiden-Ost



U13-Junioren JFG Obere Vils



U11-Junioren SV Raiering

## Futsal-Kreismeister 2020

U19-Junioren: TuS/DJK Grafenwöhr

U17-Junioren FC Tremmersdorf-Speinschart



U15-Junioren FC Weiden-Ost



U13-Junioren SC Eschenbach

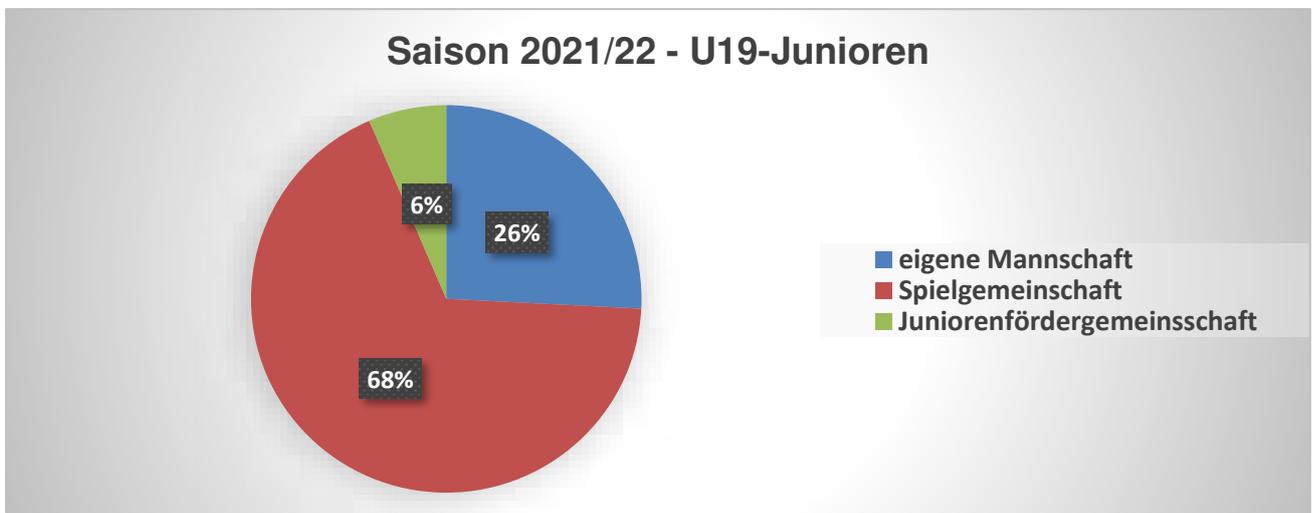
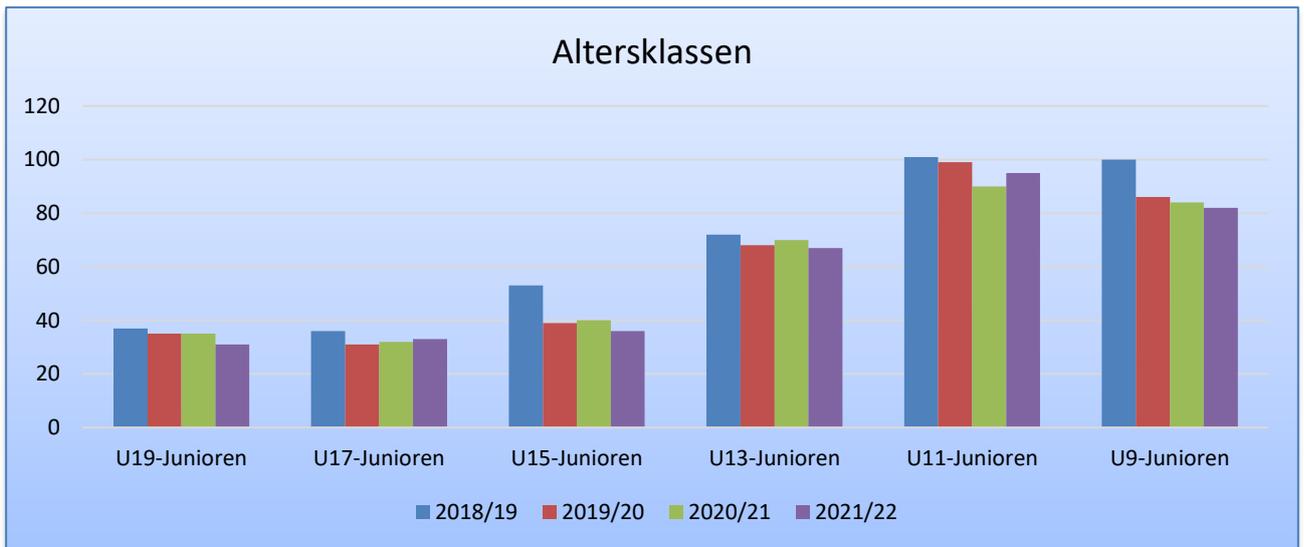
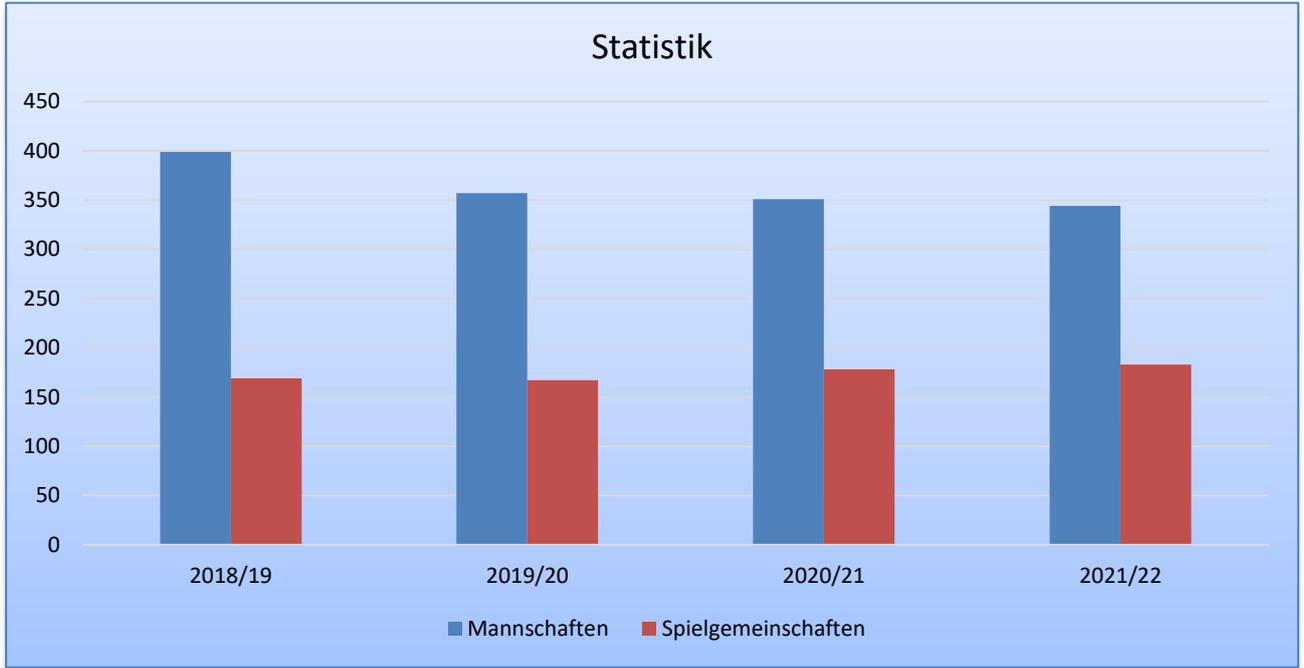


U11-Junioren SV Raiering

Viele Vereine machten mit bei verschiedenen Aktionen des Verbandes: Fair-Play-Aktion, Minifußball. Weltkindertag, DFB-Fußball-Abzeichen. Die Kreisjugendleitung schulte in Kinderfußball.







## Frauen- und Mädchenfußball



Mit dem TSV Theuern spielt seit der Saison 2021/22 eine Mannschaft in der Frauen Bayernliga. Die Ehrung als Meister der Frauen Landesliga Süd erfolgte durch VFMA-Vorsitzende Sandra Hofmann (links) und Spielleiterin Kerstin Costa (rechts).

Die Anzahl der Frauenmannschaften im Kreis blieb weitestgehend stabil, wobei viele Vereine nach der corona-bedingten Pause mit weniger Spielerinnen auskommen müssen. Einen Einbruch gab es bei den Juniorinnen und im Gegensatz zu den anderen Kreisen im Bezirk, weißt der Kreis Amberg/Weiden die wenigsten Mannschaften auf. Mit den Frauen des TSV Theuern in der Bayernliga und den Frauen des SV Neusorg in der Landesliga, sowie den U17-Juniorinnen des TSV Theuern in der Landesliga spielen drei Mannschaften auf Verbandsebene. Die Mannschaftszahlen der Saison 2021/22: Frauen 19, Frauen Freizeit 3, U17-Juniorinnen 5, U15-Juniorinnen 4, U13-Juniorinnen 4 und U11-Juniorinnen 2.

Der Spielbetrieb war durch die Pandemie beeinträchtigt und die Saison 2019/21 musste abgebrochen und Auf- und Absteiger nach Quotienten ermittelt werden. Auch der Pokalwettbewerb und die Futsal-Bezirksmeisterschaft fanden nicht statt.

Mit Ausnahme weniger Nachholspiele konnte in der laufenden Saison die Vorrunde beendet werden. Die Rückrunde startet Anfang April 2022 und die Hoffnung besteht, wieder eine Saison ordnungsgemäß zu beenden.

### BFV-Bezirkspokal



2018 SV 08 Auerbach Frauen



2019 TSV Neudorf Frauen

### BFV-Kreispokal



2018 DJK Ens Dorf Frauen



2019 FC Edelsfeld Frauen



2021 DJK Ursensollen Frauen

**AOB-Cup**



U15-Juniorinnen TSV Theuern

**Tag des Mädchenfußball**



Max-Reger-Gymnasium Amberg



Grundschule Rieden



Grundschule Rieden mit 1.Bürgermeister Erwin Geitner



FV Vilseck



FV Vilseck mit 1.Bürgermeister Hans-Martin Schertl



SV Altstadt/Voh.

## Gala 50 Jahre Frauenfußball in der Oberpfalz



## Schiedsrichter-Gruppe Amberg

### Schiedsrichter-Gruppe Amberg bestätigt Thomas Gebele als Obmann



Der Gruppenausschuss für die Legislaturperiode 2022 – 2026 (v.l.n.r.) Beisitzer Thomas Ehrnsperger, Lehrwart Walter Schimpke, BSO Andreas Allacher, Beisitzer Jürgen Stauber, Bezirksvorsitzender Thomas Graml, Beisitzer Moritz Fischer, Obmann Thomas Gebele.

Umfangreiche war der Tätigkeitsbericht der letzten vier Jahre bei der Gruppe Amberg. Ein in vielfältiges Aufgabenfeld hatte der Gruppen-Ausschuss zu bewältigen. Schwerpunkt war die Gewinnung und der Erhalt, sowie die Aus- und Fortbildung der Schiedsrichter. Erstmals konnten in der laufenden Saison nicht mehr alle Verbandsspiele besetzt werden.



Auch Lutz Wagner vom DFB-Schiedsrichter-Ausschuss war als Referent bei einem Lehrabend



Referenten bei Lehrabenden waren auch Bezirksspielleiter Christian Wolfram und Kreisvorsitzender/Kreispielleiter Albert Kellner

Die Schiedsrichter-Gruppe Amberg zählt 320 Mitglieder, darunter sind 26 Ehrenmitglieder – 302 Männer und 18 Frauen. In den letzten vier Jahren wurden 10.711 Begegnungen mit Schiedsrichtern, Schiedsrichter-Assistenten oder Beobachtern besetzt. Durch die Einschränkungen im Spielbetrieb waren in den beiden letzten Jahren wenig Einsätze zu verzeichnen.

## Ausbildung Schiedsrichter-Anwärter

Die Suche nach Schiedsrichter-Nachwuchs wird immer schwieriger und dennoch konnten in den letzten vier Jahren 42 Anwärter ausgebildet werden. Aber nur die Hälfte ist noch aktiv und so bleiben in Zukunft immer mehr Begegnungen ohne geprüften, neutralen Schiedsrichter.



Anwärter-Lehrgang 2018



Anwärter-Lehrgang 2019



Anwärter-Lehrgang 2021

## Aus- und Fortbildung

Ein wichtiger Bestandteil der Lehrarbeit ist die Aus- und Fortbildung: für Qualifizierte oder Jung-Schiedsrichter, Lehrgänge der Kreisliga-Schiedsrichter und jährliche Leistungsprüfung



Kreisliga-Lehrgang 2018



Halbzeittagung BSA 2018



Kreisliga-Lehrgang 2021



Beobachtung Kreisligaspiel 2021



Tandem-Schiedsrichter Marie Gamperl und Josef Schatz



Ergänzung der Ausstattung durch Spenden

## Geselligkeit in der Gruppe

Das gesellige Leben der Gruppe hat durch die Einschränkungen stark gelitten und so konnten in den beiden letzten Jahren nur wenige Veranstaltungen, wie Wanderungen, Ausflüge, Preisschafkopf, Oktoberfest oder der Besuch von Bundesligaspielen. Ein fester Bestandteil ist der Gottesdienst für die verstorbenen Schiedsrichter.



Tagesausflug nach Lichtenfels mit Floßfahrt auf dem Main



Tagesausflug in den Bayerischen Wald mit Besuch der JOSKA-Glashütte

## Kreisschiedsrichter-Obmann

Eine harmonische Zusammenarbeit findet zwischen den beiden Schiedsrichter-Gruppen statt und die Eigenverantwortung bei den erledigten der Aufgaben funktioniert ohne Probleme. Jede Gruppe kümmert sich um die Aus- und Fortbildung seiner Schiedsrichter und auch die Schulung der Kreisliga-Referees machen die Gruppen selbstständig. Festgelegt ist, dass die Gruppe Amberg die Begegnungen der Kreisliga Süd besetzt und die Gruppe Weiden, die der Kreisliga Nord. Die übrigen Spielbesetzungen erfolgen für die Vereine innerhalb der eigenen Gruppe.



Thomas Gebel

## Schiedsrichter-Gruppe Weiden

### Schiedsrichter-Gruppe Weiden bestätigt Willi Hirsch als Obmann



Der Gruppenausschuss für die Legislaturperiode 2022 – 2026 (v.l.n.r.) Lehrwart Andreas Betzl, BSO Andreas Allacher, Beisitzer Christoph Busch, Beisitzer Andreas Stolorz, Obmann Willi Hirsch, Beisitzer Fritz Betzl und Bezirksvorsitzender Thomas Graml

Die abgelaufene Legislaturperiode war in den beiden letzten Jahren von der Corona-Pandemie beeinträchtigt. Die Unparteiischen leiteten 2018 4.359 Spiele, 2019 4.005 Spiele, 2020 1.1.26 Spiele und 2021 1.878 Spiele. Die Teilnahme an den Anwärter-Lehrgängen ging ebenfalls zurück, aber dies lag nicht alleine an der Pandemie - die „jungen Generation“ hat andere Interessen. Es konnten aber in den vier Jahren immerhin 29 neue Schiedsrichter gewonnen werden. Aktuell können 64 Vereine im Zuständigkeitsbereich der Gruppe Weiden 24 das erforderliche Schiedsrichter-Soll nicht erfüllen.



Lehrwart Manfred Naber (links) und Obmann Willi Hirsch (rechts) überreichten Lutz Wagner ein Präsent und den Gruppen-Wimpel

Mit Lutz Wagner vom DFB-Schiedsrichter-Ausschuss und Bundesliga-Beobachter Karl-Heinz Schleier sorgten zwei Experten für eine Abwechslung in der Lehrarbeit.

Während der Einschränkungen mussten viele Lehrabende Online erfolgen und dank der guten Vor- und Aufbereitung der Themen durch Lehrwart Manfred Naber und dem Lehr-Team konnte so auch in dieser Zeit erfolgreich Lehrarbeit vermittelt werden.



Lutz Wagner vom DFB-Schiedsrichter-Ausschuss



Schulung des Bezirks in Weiden



Schulung in der eigenen Gruppe



Treffen des Kreisschiedsrichter-Ausschuss mit dem  
Verbandsschiedsrichter-Ausschuss



Anwärter-Lehrgang 2018



Anwärter-Lehrgang 2019

***Durch das Ausscheiden der Beisitzer Walter Hanauer, Edgar Götz und Roman Solter, sowie Manfred Naber nach 16 Jahren als Lehrwart, vollzog sich ein Generationswechsel***

**Die Geselligkeit kam nicht zu kurz**



Bei der Rad-Tour ...



... oder bei einem gemütlichen „Zoigl-Abend“

**Ehrenamt**

Nahezu alle Vereine des Fußballkreises haben einen Vereinsehrenamtsbeauftragten - nur drei fehlen noch. Die Einschränkungen seit Beginn der Corona-Pandemie hat auch die Tätigkeit im Ehrenamt weitestgehend zum Erliegen gebracht. Es mussten viele geplante Veranstaltungen und Jubiläen verschoben oder ganz abgesagt werden und davon waren auch die Verleihungen der Rauten betroffen. Die Ehrungen der Kreissieger im GOP-Theater in München konnten durchgeführt werden. Die Sonderehrungen werden jeweils im Bezirk vorgenommen, wobei die von 2021 erneut verschoben werden musste.

**Kreisehrenamtsbeauftragter  
Christoph Kellner**

**Ehrenamtspreisverleihung 2018**

**Kreissieger Thomas Hauer, DJK Neustadt/WN – Ehrenvolle Auszeichnung auch durch den DFB mit Aufnahme in den 100er Club**



**Ehrenamtspreisverleihung 2019**



**Kreissieger Josef Windisch, TSV Pleystein**



**Eintrag in das Golde Buch der Stadt Pleystein**

**Ehrenamtspreisverleihung 2020**



**Kreissieger Edith König, SV Kulmain**



**Ehrenamtspreisverleihung 2021**

Die corona-bedingten Einschränkungen führten dazu, dass die Ehrungen erst im Jahr 2022 stattfinden. Durchgeführt werden konnte in München die Ehrung der Kreissieger mit Simone Laudehr als Ehrengast

**Kreissieger im Kreis Amberg/Weiden wurde Wolfgang Ringer, JFG Obere Vils**



Unvollzählige Auswahl von Ehrungen in der Legislaturperiode 2018 - 2022



## Kreissportgericht



**Das Kreissportgericht in der Besetzung (v.l.n.r.) Beisitzer Michael Bauer, Vorsitzender Lorenz Gebert und Beisitzer Ulrich Schlamminger beenden nach dem Kreistag ihre ehrenamtliche Tätigkeit.**

In der abgelaufenen Legislaturperiode 2018 – 22 traf sich das Kreis sportgericht zu 103 Sitzungen, mit 685 Fällen, die bewältigt werden mussten. Einige Urteile sind auch als Einzelrichter-Entscheid durch den Vorsitzenden erfolgt. In diesem Zeitraum wurden bei Verbandsspielen der Herren-, Frauen und Senioren 118 Spiele durch das Sportgericht gewertet, weil ein Spielpartner schuldhaft nicht angetreten war.

### **Die Schlussfolgerungen mit Ausblick eines Vorsitzenden, der nach 35 Jahren seine ehrenamtliche Tätigkeit beendet**

Fußballspiele sollen im Wettkampf auf dem grünen Rasen entschieden werden und weniger durch Urteile auf dem „grünen Tisch“. Mehr denn je gilt der Satz: Die Wahrheit liegt auf dem Platz.

Alle Fußballspiele sind nach den Grundsätzen eines fairen Wettbewerbs durchzuführen und zu beenden. Da haben Gewalttaten, Ausschreitungen, Spielabbrüche, fremdenfeindliche Auswüchse und Diskriminierungen nichts zu suchen. Vielmehr gilt in Zukunft für alle Beteiligten auf dem Fußballplatz: Gewaltfreiheit – Fairplay

und Toleranz, insbesondere den Schiedsrichtern gegenüber.

Verständlicherweise wünschen sich die Schiedsrichter gelegentlich eine härtere Bestrafung, schließlich sind sie es, die durch Übergriffe und Unsportlichkeiten unmittelbar betroffen sind. Die Sportgerichte aber sind in ihrer Urteilsfindung gebunden, insbesondere an die Regelungen der Rechts- und Verfahrensordnung (RVO), dazu an Rechtsgrundsätze aus dem „bürgerlichen Strafrecht“, wie z.B. „im Zweifel für den Angeklagten“. Der Sportrichter kann sich eigentlich nie vollkommen sicher sein, denn er war ja nicht dabei, er war nicht Zeuge. Aber er muss von einem Tatbestand aufgrund einer SR-Meldung, von Stellungnahmen der Vereine und anderer Zeugen vollends überzeugt sein, dass „es so

gewesen ist und nicht anders“. Ist er nicht vollends überzeugt oder hat er Zweifel, dann darf er diese Tatsachen einer Verurteilung nicht zugrunde legen. Grundlage und wichtigste Zeugenaussage ist meist der Schiedsrichter mit seiner Meldung, die exakt, vollständig und wahrheitsgetreu alle von ihm wahrgenommenen Fakten und Vorgänge wiedergeben soll. Dies kann trotzdem dazu führen, dass ein Sportgerichtsurteil gelegentlich nicht so ausfällt, wie es der betroffene Schiedsrichter erwartet hat: Er ist dann enttäuscht, empört, fühlt sich „im Stich gelassen“. Er hat folglich kein Verständnis dafür, dass das Sportgericht aus Rechtsgründen so und nicht anders entscheiden musste.

Als neutrale Person, die er als Schiedsrichter geschult und in seiner Funktion zur Wahrheit verpflichtet ist, verdient der SR in aller Regel hohe Glaubwürdigkeit. Aber andererseits: Auch Schiedsrichter können sich irren oder täuschen. Die Sportrichter müssen alle Beweismittel, die für die Entscheidung von Bedeutung sind, zur Erforschung der Wahrheit beiziehen (§ 29 RVO). Bei der Beweiswürdigung haben die Sportrichter die Beweiskraft der einbezogenen Beweismittel zu bewerten. Besonders schwierig ist dies für jeden Sportrichter, wenn es um die Glaubwürdigkeit von Zeugen geht. Gerade wenn die Position, von der aus, der Schiedsrichter das Tatgeschehen und den Sachverhalt beobachtet und beurteilt, zwiespältig war, kann die Wahrnehmung und Darstellung des Schiedsrichters anders sein als der tatsächliche Geschehensablauf, wie er sich z. B. aus einer als Beweismittel zugelassenen Fotoaufnahme oder Videoaufzeichnung ergibt. In diesem Fall weicht die subjektive Darstellung des Schiedsrichters vom objektiven Tatbestand ab, das Sportgericht kann folglich die Meldung des Schiedsrichters nicht mehr als vollständig richtig einstufen, auch wenn dieser aus subjektiver Sicht vermeintlich die Wahrheit geschrieben hat. Er ist letztlich auch nicht mehr ein uneingeschränkt neutraler Zeuge, es können Emotionen im Spiel sein, die eine fehlerfreie objektive Wahrnehmung und Beurteilung beeinträchtigt haben. Im Sportgerichtsverfahren ist der Schiedsrichter meist nur Zeuge, wenn es um andere geht. Wenn er aber selbst angegriffen wurde, ist er selbst Betroffener. Die Rechts- und

Verfahrensordnung des Bayerischen Fußball-Verbandes ist insoweit angelehnt an den gerichtlichen Strafprozess, in dem der Verletzte auch nur Zeuge ist. Er muss wie jeder andere Zeuge behandelt werden, dies schließt ein, dass auch seine Aussagen auf ihre Beweiskraft hin „abgeklopft“ werden müssen. In einem fairen Sportgerichtsverfahren kann es deshalb nicht angehen, dass Schiedsrichter oder Sportrichter die Aussagen der übrigen Zeugen und des Betroffenen pauschal als Lügen bezeichnen, wenn sie mit den Wahrnehmungen des Schiedsrichters nicht übereinstimmen. Nach bestem Wissen und Gewissen wird aber jedes Sportgericht bemüht sein, diese Diskrepanz der Ansichten aufzulösen. Natürlich können auch Sportgerichte irren. Überall wo Menschen richten und urteilen, können Fehler passieren. Der Schiedsrichter selbst ist nicht befugt, einen Rechtsbehelf einzulegen, wenn ihm ein Urteil über andere als „zu milde“ erscheint. Neben dem Verbandspräsidenten hat auch der Verbandsanwalt, der die Interessen des Verbandes allgemein vertritt, die Möglichkeit, einen statthaften Rechtsbehelf gegen ein zweifelhaftes Urteil einzulegen. Selbstverständlich können die Sportgerichte nur die sportrechtliche Ahndung vornehmen. Gerade bei Tätlichkeiten und Körperverletzungen werden aber oft auch zivil- und strafrechtliche Schritte eingeleitet (Schadenersatz) und die ordentlichen Gerichte werden tätig. Die Sportgerichte haben hierbei keine Funktion, außer dass wir Sportrichter schon auch mal als Zeugen bei ordentlichen Gerichten vorgeladen worden sind.

Letztlich ist das Ziel dieser Ausführungen, einen Einblick in die „Welt“ des Sportrichters zu geben und dadurch vermehrt Akzeptanz auch für solche Urteile zu schaffen, die den Straferwartungen des „Opfers“ nicht entsprechen. Es gilt überflüssige Reibungsverluste zwischen den tragenden Verbandsinstanzen, wie Schiedsrichter, Spielleiter, Sportgerichte und Vereine mit ihren Spielern und Funktionären es nun mal sind, abzubauen und möglichst ganz zu vermeiden. Den Schiedsrichtern soll das Gefühl genommen werden, sie würden – in Einzelfällen – von den Sportrichtern gedankenlos oder gar böswillig „im Regen stehen gelassen“.





Erleben,  
was verbindet.

# Bringt euer Team live ins Netz!

Monatlich  
schon ab  
69,95 €<sup>1,2,3</sup>

Wir bringen die Spiele eurer Mannschaften per Live-Streaming ins Internet<sup>1,3</sup> – und zu den Fans nach Hause!

**Jetzt Kamera installieren lassen, Sponsoren mitnehmen und Zuschauer begeistern!**



Hier weitere  
Informationen erhalten  
und Kontakt aufnehmen:  
[telekom.de/gk-sporttotal](https://telekom.de/gk-sporttotal)



In Kooperation mit



**SPORTTOTAL**

Alle Preise netto und zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. 1) Der Kunde erhält von der Telekom Deutschland GmbH auf Basis eines mit dieser abzuschließenden Vertrages Kamera (Miete), Konnektivität (M2M-Kommunikation zur sporttotal.tv Plattform), Montage und den technischen Support für die sporttotal Kamera (Hardware). Ein Vertrag kann erst nach Einschätzung der Mobilfunk-Versorgung vor Ort und der wirtschaftlichen Erfolgsaussichten des jeweiligen Projekts abgeschlossen werden. Voraussetzung für den Vertrag mit der Telekom ist ein separater Vertrag mit der sporttotal.tv GmbH über die Teilnahme am sporttotal.tv Projekt. 2) Das sporttotal Kamerasystem Paket Basic beinhaltet die Miete der Kamera-Hardware (inklusive Montage und technischem Support), die Datenübertragung zur sporttotal Plattform zwecks Ermöglichung der Aufnahme/Übertragung aller Heimspiele einer festgelegten Mannschaft in der jeweiligen Liga/Saison und zusätzlich 5 weiterer Heimspiele mit max. 2,5 Std. Dauer je Saison sowie die erforderliche automatisierte M2M-Kommunikation ausschließlich zur Plattform sporttotal.tv. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. 3) Voraussetzung ist ein separater Vertrag mit der sporttotal.tv GmbH über das sporttotal.tv Projekt.



# HOFBAUER TEAMSPORT stellt sich vor!

Wir sind ein Spezialist für Vereins- und Mannschaftsausstattung, sowohl stationär an unserem Firmensitz im niederbayerischen Simbach am Inn, aber auch mit langjähriger Kompetenz im Onlinebereich. Neben unseren erfahrenen Mitarbeitern setzen wir auf unsere eigens entwickelten Tools, um Vereine, die einen weiteren Weg nach Simbach haben, auch sehr gut online beraten zu können.

Mit unseren Konfiguratoren kann auf unserer Internetseite: [WWW.LAOLA.BIZ](http://WWW.LAOLA.BIZ) ein Trikotsatz oder eine Vereinsbekleidung zusammengestellt und dann bei uns angefragt werden. Unsere individuellen Vereinsshops machen die gewünschte Vereinsausstattung inklusive passender Beschriftung dann jedem Vereinsmitglied zugänglich und entlasten die Funktionäre im Verein.

Dabei kann auf unsere umfassende Auswahl an Premiummarken, allen voran Adidas, zurückgegriffen werden. Unser Sortiment geht noch weit über Vereins-, Trainings- und Spielkleidung hinaus, wir bieten alles Weitere rund um den Fußballplatz an, von Toren und Trainingsequipment bis hin zu Torwart- und Schiedsrichterausstattung.

Dein Verein ist auf der Suche nach einem kompetenten Ausrüstungspartner? Dann melde dich bei uns oder informiere dich auf unserer Internetseite: [WWW.LAOLA.BIZ](http://WWW.LAOLA.BIZ)

## AKTUELLE ANGEBOTE IM BFV-SHOP

### UCL PRO SPIELBALL "ST. PETERSBURG"



**-36% AB 5 STK.**

### SQUADRA 17 TRIKOTSÄTZE



**-55%**

[WWW.LAOLA.BIZ/SHOP/BFV](http://WWW.LAOLA.BIZ/SHOP/BFV)



**HOFBAUER**  
TEAMSPORT

Simon-Breu-Str. 10  
84359 Simbach/Inn

Telefon: +49 (0)8571 920 351  
Telefax: +49 (0)8571 920 352  
Mail: [info@laola.biz](mailto:info@laola.biz)  
Web: [www.laola.biz](http://www.laola.biz)

[/hbteamsport](https://www.facebook.com/hbteamsport)  
[/hofbauer\\_teamsport](https://www.instagram.com/hofbauer_teamsport)  
[/hofbauertv](https://www.youtube.com/hofbauertv)

BAYERISCHER  
FUSSBALL-VERBAND

  
**HOFBAUER**  
TEAMSPORT

OFFIZIELLER PARTNER





Wir rücken Ihren Sportplatz ins richtige Licht

.....  
WEIL GUTES LICHT HERZEN HÖHER  
SCHLAGEN LÄSST!

# BEGEISTERUNG

HABE ICH IM

VEREIN GELEHRT.



#aufdieplätze FERTIG,  
LOS!

Eine Kampagne des



BAYERISCHER  
FUSSBALL-VERBAND

Mit Unterstützung von



antenne  
bayern